

# Büchereien wollen Leselust fördern

Gemeinsame Veranstaltung im Foyer der Uni-Aula

GIESSEN (soh). Leseförderung – ein Anspruch, der seit jeher an Erzieher, Eltern und Schulen gestellt wird – hat im Zeitalter des ausgedehnten Medienkonsums eine ganz neue Aktualität bekommen. Auch die drei Gießener Bibliotheken von Stadt, Universität und Fachhochschule sind sich dieser Verantwortung bewusst und veranstalten deshalb am Dienstag, 22. November, im Foyer und in der Aula des Universitätshauptgebäudes einen gemeinsamen Informationstag, um auf die Notwendigkeit von Leseförderung bei Kindern aufmerksam zu machen.

Kulturdezernent Dr. Reinhard Kaufmann als Schirmherr der Veranstaltung ist froh, dass bei der Aktion Stadt und Hochschulen zusammenarbeiten. Auch die Vertreter der drei Bibliotheken sehen sich auf einem guten Weg bei der Kooperation. „Wir hatten bereits im letzten Jahr eine gemeinsame Veranstaltung zugunsten der Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar mit Erfolg durchgeführt“, erzählte Guido Krell von der Stadtbibliothek. Mit der Veranstaltung am nächsten Dienstag wollen die Bibliotheken nun vor allem auf die Wichtigkeit von Lesefähigkeit und Textverständnis als Basiskompetenz für die Entwicklung von Kindern aufmerksam machen, so Krell.

Die Stadtbibliothek wird bei der Veranstaltung ihr Angebot mobiler Medienboxen – dies sind Literaturkisten für Grundschulklassen – vorstellen. Alle Themenkisten, von denen es insgesamt 27 gibt, darunter zwei über das Mittelalter, werden zur Ansicht bereitstehen. Die Universitätsbibliothek (UB) wird mit einem Infostand und einer Präsentation von Literatur zur Leseförderung vertreten sein. „Wir wollen auch unser Angebot zur Förderung von Informationskompetenz und Literaturrecherche vorstellen“, sagte Susanne Ramsbrock, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit der UB-Gießen. Die FH-Bibliothek komplettiert das Angebot durch „finanzielle, personelle

und ideelle Unterstützung“, wie der stellvertretende Leiter, Stefan Mallmann, erläuterte.

Als besondere Aktion wird von 10 bis 19 Uhr ein Bücherflohmarkt stattfinden. Bücherfreunde können dann gebrauchte und neuwertige Bücher aus allen Wissensbereichen zum Schnäppchenpreis ergattern. Rund 3500 Bücher stehen zur Auswahl. Ein Großteil, rund 2500 Exemplare, stellt die Unibibliothek für den Flohmarkt zur Verfügung. Von Romanen über Reiseführer bis hin zu bibliophilen Klassikerausgaben ist alles dabei. Außerdem gibt es Lexika, Lehrbücher und Kinderbücher. „Vom Erlös des Bücherverkaufs werden Medienboxen für Kindergärten und Vorschuleinrichtungen beschafft. Sie kommen dann über die Stadtbibliothek allen Gießener Kindern zugute“, erzählte Guido Krell.

Höhepunkt des Abends ist eine Veranstaltung mit dem Kinderliederkomponisten Fredrik Vahle in der Uni-Aula. Der bekannte Sänger und Dichter wird ab 16 Uhr zusammen mit seiner Gesangspartnerin Dietlind Grabe-Bolz aus seinem beliebten Repertoire vortragen und mit seinen neuen „Bewegungsliedern“ große und kleine Zuschauer erfreuen, denn „Körperliche und geistige Beweglichkeit gehören zusammen“, lautet das Credo von Vahle.

An einem Büchertisch, den das Schulpädagogische Fachbuchzentrum der Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung bereitstellt, können die Bücher und CDs von Fredrik Vahle gekauft und auf Wunsch von ihm signiert werden. Schirmherr der Veranstaltung ist Kulturdezernent Kaufmann. Der Eintritt ist frei.



Fredrik Vahle, Susanne Ramsbrock, Guido Krell, Stefan Mallmann und Reinhard Kaufmann wollen die Leselust fördern.  
Bild: Hähner